

Mit über 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die mehr als 34.600 Studierenden profitieren.

An der Technischen Universität Dortmund ist in der **Fakultät Kulturwissenschaften** am **Institut für Journalistik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer / eines wissenschaftlich Beschäftigten
im Bereich Online-/Print-Journalismus**

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel entsprechend angemessen gestaltet.

Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. ggf. nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in bzw. eine Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird gegeben und ist erwünscht.

Die Stelle ist eng verbunden mit den Forschungstätigkeiten der Lehrstuhlinhaberin, welche insbesondere im Bereich der kommunikationswissenschaftlichen **Rezeptions- und Journalismusforschung** liegen. Hierzu gehört auch die Mitarbeit in einem Eyetracking-Labor. Zugleich ermöglicht die Stelle die Anfertigung einer eigenen Qualifikationsarbeit (Promotion).

Anforderungsprofil:

Voraussetzungen sind ein sehr gutes abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) der Kommunikationswissenschaften oder einer benachbarten Sozialwissenschaft (in diesem Fall sind Bezüge zur Kommunikationswissenschaft im Studium explizit auszuweisen) und möglichst einschlägige Erfahrungen auf dem Feld des empirischen Arbeitens.

Neben wissenschaftlich fundierten Kenntnissen über aktuelle Entwicklungen in der Rezeptionsforschung und dem (digitalen) Journalismus werden von den Bewerberinnen und Bewerbern nachweislich sehr gute Ergebnisse in der Ausbildung von standardisierten Methoden und Datenauswertung sowie eine starke Forschungsmotivation vorausgesetzt. Erwartet werden zudem organisatorische Fähigkeiten in der Projektleitung, ausgeprägte soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit. Sehr gute Englischkenntnisse sind wünschenswert.

Aufgabenbereich:

- Selbstständige und verantwortliche Mitarbeit bei der Anbahnung und Durchführung einschlägiger Forschungsprojekte mit kommunikationswissenschaftlicher Schwerpunktsetzung

- Mitverantwortung der Forschungstätigkeiten im Eyetracking-Labor
- Unterstützung des Lehrbetriebs durch Beteiligung an der akademischen Lehre (4 SWS), insbesondere auch im Bereich der Methodenausbildung und der Betreuung von empirischen Projekten
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 13.03.2018 unter Angabe der Referenznummer **w9-18** an:

**Technische Universität Dortmund
Fakultät Kulturwissenschaften
Institut für Journalistik
Frau Prof. Dr. Wiebke Möhring
44227 Dortmund**

Für telefonische Rückfragen steht zur Verfügung:
0231-755-4195
wiebke.moehring@tu-dortmund.de

Dortmund, 14.02.2018